BITEG

Betriebliches Eingliederungsmanagement – BEM

Auf den ersten Blick sehen viele im Betrieblichen Eingliederungsmanagement mehr Bürokratie, personellen Aufwand und Kosten. Die Vorteile, die mit einer transparenten Einführung des BEM verbunden sind, werden dabei allerdings übersehen. Die Wiedereingliederung ist in der Regel dann am erfolgreichsten, wenn alle Beteiligten mitwirken. Wichtig ist zudem, die Maßnahmen auf die konkrete Situation vor Ort abzustimmen. Schon mit geringem organisatorischem Aufwand und externer Unterstützung bei Bedarf können gute Resultate erzielen. Auch eine aktive Prävention trägt sehr zum Erfolg des BEM bei. Warum Sie nicht nur BEM haben müssen, sondern haben sollten wird in diesem Seminar praxisnah und rechtssicher erläutert. Dabei fließt selbstverständlich die neueste Rechtsprechung (vor allem zu den Themen Datenschutz und Kündigung) mit ein und die Teilnehmenden erhalten ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Schwerpunkte

- Ziele des BEM
- Gesetzliche Grundlagen
- Wer ist daran beteiligt?
- Wichtige rechtliche Aspekte
- Ablauf des BEM-Verfahrens
- Datenschutz und BEM
- Schnittstellen zum Arbeitsschutz und Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Dienstvereinbarung zum BEM?
- Wie geht es nach dem BEM weiter?
- Evaluation des BEM
- Aktuelle Rechtsprechung zum BEM
- Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Monika Hermann**, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Hauptamts- und Personalleiter/innen, Personalsachbearbeiter/innen, Personalratsmitglieder und Gleichstellungsbeauftragte, BEM– und Gesundheitsbeauftragte

Ort und Datum

Online

16-03-2027 (10:00 - 15:00 Uhr)